Oldie Report

Nr. 17

zur 30. Oldie-Night
des
Steinburger-Oldie-Club
am 13. November 2004

www.steinburger-oldie-club.de

am 13. November
im Colo

BROTHERS AND FRIENDS

STEINBURGER Oldie Club

Wer möchte Club-Mitglied werden ?

Infos über den Club hier im Telegramm-Stil :

Gründung 27. Juni 1990
160 Mitglieder (01/04)
erster Oldiemusik-Club in Schleswig-Holstein
handgemachte Live-Musik der 50er bis 80er Jahre
Jahresbeitrag 15 Euro einzeln, Paare 25 Euro
Verbilligter Eintritt bei allen Veranstaltungen
Infos zu Veranstaltungen in Rundschreiben
Kostenlose Zustellung des Reports vor den Oldie-Nights
Getränkegutscheine bei der Sommer-Session
Mitbestimmungsrecht bei den Mitgliederversammlungen
Bei Interesse bitte wenden an
THORSTEN RITTER
TEL 04872/608

Worte des Vorsitzenden zur "Lage der Nation"

Neues vom Club

Moin moin, liebe Leute,

auf ein Neues - die Oldie-Night Nr. 30 steht an. Was den Vorstand des Oldie-Clubs in diesem Jahr am meisten beschäftigt hat, war natürlich die Frage, warum die Besucherzahlen bei unseren Oldie-Veranstaltungen in den letzten Jahren so deutlich zurück gingen. Einige Erklärungsansätze gibt es da schon. Zum Einen ist ein allgemein rückläufiger Trend bei Oldie-Veranstaltungen - auch außerhalb unseres Kreises - festzustellen, zum Anderen sind es ganz banale Gründe, z.B. wenn wir bei unserer Sommer-Oldie-Night im Klosterbrunnen am 28. August zwar ein super Programm mit vier Bands aus dem Kreis anbieten und auch das Wetter stimmt, wir dann aber leider am Abend nur 12 Grad haben. Da bleibt der eine oder die andere auch gern mal zu Hause, wir verstehen das.
Ernst zu nehmende Vorwürfe zur Auswahl der Bands auf unseren Veranstaltungen sind zum Glück noch nicht an den Vorstand heran getragen worden. Hierfür könnten wir nämlich leider kein Verständnis aufbringen. Ich möchte hier nur mal an die Februar-Oldie-Night erinnern, die nach meiner Überzeugung das beste Musikprogramm seit vielen Jahren zu bieten hatte. Trotz namhafter Kapellen wie SECOND TAKE und JUST FOR FUN blieb jedoch auch hier der Zuschauerzuspruch aus. Ich denke auch, daß wir mit einem Eintrittspreis von heute 9 Euro für Nichtmitglieder nicht zu hoch liegen. Vergleiche mit anderen Veranstaltungen zeigen uns das immer wieder.
Jetzt aber Schluß mit dieser gedrückten Stimmung! Jetzt ist erstmal wieder Oldie-Night im Colosseum. Diesmal wieder mit tollen Oldie-Kapellen, die Ihr alle aus dem Colo kennt. Mit BROTHERS AND FRIENDS, THE BUTLERS und ROCK AIRLINER erwarten wir wieder ein ausgewogenes Programm mit toller Oldie-Musik.
Ich hoffe, vor allem unsere Mitglieder können sich diesmal aufraffen und "die Hütte voll machen".
Nur so können wir auch in Zukunft unsere Veranstaltungen in gewohnter Qualität anbieten.
Auf einen gigantischen Besucherandrang bei der 30. Oldie-Night am 13.November freut sich Euer

Thorsten Ritter

Franz Jürgensen

BACK TO THE ROOTS

Am 27. Februar 2004 sollte nun der Aufbruch in eine bessere "Club-Welt" erfolgen. Erstmals gab es nur einen Veranstaltungsabend, daher also zu recht die Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Thorsten Ritter, zur 28. Oldie-Night.

Mit dieser Ein-Abend-Show mit hochkarätiger Besetzung erhoffte sich der Vorstand eine größere Publikumsresonanz - ganz so wie in den frühen Tagen unserer Club-Geschichte.
Mit der Verpflichtung von JUST FOR FUN, BROS. AND FRIENDS und 4-WAY-STREET glaubten wir, eine Patentlösung gefunden zu haben. Doch dann kam alles anders: Ein Krankheitsfall in der Band Bros. and Friends und eine andere Band mußte her. Terminlich waren unsere Wunschkandidaten, die BUTLERS verhindert. Letztlich waren wir froh, mit SECOND TAKE überaus adäquaten Ersatz gefunden zu haben.
Viele neue Gesichter wurden in Wilster ausgemacht - dafür sorgten Max-H. Krumme und Co. Aber wo war unsere Stammkundschaft ? Diese Frage verlangt nach Klärung, denn der erhoffte gute Besuch blieb erneut aus.
Ihr lieben 160 Club-Mitglieder, hüllt Euch nicht in Schweigen, sondern vertraut es uns an. Woran liegt es ? Sagt, was und wen wollt Ihr hören und sehen. Jetzt seid Ihr an der Reihe.
Der Vorstand sieht Euren Anregungen dankbar entgegen. Also...

SECOND TAKE

BACK TO THE ROOTS

Den musikalischen Auftakt lieferte SECOND TAKE und hatte mit "Hello Josephine", "It never rains in California" und "Country roads" eine gute Wahl getroffen. Bassist Helmut Grote hatte bereits im Vorwege angekündigt, daß man speziell für das Wilsteraner Publikum ein Musikprogramm anbieten wollte, das ganz unter dem Motto "Back to the roots", auf älteres Second-Take-Material zurück greift. Und das kam an. Mit bewährter Kost von "Hold tight/Pretty woman", "Hang on sloopy" und Co. schaffte die Band es bereits im ersten Set nicht nur, spielend die Tanzfläche zu füllen, sondern auch bereits zum Mitsingen zu animieren. Sänger Jörg Kalus hat sich über die Jahre zu einem exellenten Frontmann mit eigenem Witz und Charme entwickelt.
Besonders zu gefallen wußte der John Denver-Klassiker "Country roads", in traditioneller Weise interpretiert. Bemerkenswert, wie immer, die Gitarrenarbeit von Mario Stresow.
SECOND TAKE präsentierte sich als Party-Band und ist vielerorts auch als die RADIO-NORA-BAND bekannt.

Helmut Grote

Jörg Kalus

BACK TO THE ROOTS

Auf dem Wunschzettel des Clubs stets ganz oben und jetzt bei uns in Wilster. Die Rede kann nur von JUST FOR FUN sein. Die Band mit der größten Dynamik, der besten Performance, dem schönsten Klangbild, den kompetentesten Musikern weit und breit , den größten Überraschungen etc.
Galt doch Wolfgang Reimer zeitweilig als verschollen, da unauffindbar.
Die Band der Superlative mit ungeahnten Problemen ? Doch dann sollte sich die Sache als harmlos erweisen, als ein ausgeglichener Wolfgang vom abendlichen Spaziergang entspannt und erholt ins Colo zurückkehrte.
Also - alle Aufregung umsonst. Das Live-Erlebnis konnte fortgesetzt werden.

Von "A walk in the park" über "Moviestar" bis zu "Jump" ein "Final Countdown" der Referenzklasse. Da darf ein Feuerwerk einfach nicht fehlen.
Alles in bester Butter.
Hier nun die sympathische Band in der Einzelvorstellung:
Norbert Domnik - Gesang
Max-H. Krumme - Schlagzeug, Gesang
Wolfgang Reimer - Leadgitarre, Gesang
Michael Just - Bass, Gesang
Detlef Winkel - Gitarre
Peter Kolodziej - Keyboard, Gesang
Peter Peters - Schlagzeug, Percussion
Und dazu natürlich die JFF-Technik mit eigener Road-Crew und Jens Möller (BEKSTAGE).

Ein herzliches Willkommen für die Formation 4-WAY STREET aus dem Rendsburger Raum. Die Band wurde vor sieben Jahren gegründet und gab jetzt ihr Debüt im Colo. Mit einem bunten Mix aus drei Jahrzehnten allerfeinster Pop- und Rock-Musik wußte die Band zu gefallen. So kam das Publikum auch in den Genuß längst vergessene Klänge von "Down under" zu erleben.
Das Ergebnis war ein wunderschönes "Night owls", einst von der "Little River Band" aus Australien veröffentlicht. 4-WAY-STREET - eine Band, die durch ihren bestechenden Harmoniegesang an die "Hollies" erinnerte.
Leider sind derartige Titel nur von geringer Popularität, das ist eben mit "Hold tight" und "Satisfaction" anders.
Oder brauchen wir etwa gerade diese Klänge im Colo ?
Vielen Dank 4-WAY-STREET - eine Oldie-Night mit Euch, immer wieder gern.

Auf ein Wiedersehen in Wilster freut sich
Euer

Franz Jürgensen

BACK TO THE ROOTS

Nach drei Jahren Abwesenheit sind auch sie endlich mal wieder im Colo dabei: die BUTLERS aus Neumünster gehören zu den treusten Kapellen auf unserer Bühne. Die Band zeichnet sich insbesondere durch ihre musikalische Vielfalt und ihre Erfahrung aus und hat keine Mühe, den Funken zum Publikum überspringen zu lassen.

Von vielen lang erwartet, präsentieren THE BUTLERS ihre neue CD erstmals auch ihren Fans in Wilster.

Die neue CD ist eine musikalische Zeitreise von Elton John über Peter Maffay bis hin zu Bryan Adams. Die Band schlägt bei ihren Songs nicht nur rockige, sondern auch mal sehr einfühlsame Töne an, wie bei der Ballade "When you say nothing at all" aus dem Film "Notting Hill".

Die neue Scheibe nahm die Band diesmal in einem Studio in Niendorf an der Stecknitz auf. "Nach einer langen Vorbereitung und vielen Stunden im Studio ist es schon ein schönes Gefühl, die Scheibe endlich in den Händen zu halten", so Achim Schultz, der Bassist der Butlers. Mit ihren Oldies und Classic-Hits wird die Band auch diesmal wieder ein Feuerwerk im Colo abbrennen.

Alle Jahre wieder. So lautet das Motto des Clubs bei der Programmgestaltung unserer Oldie-Nights - einmal im Jahr wollen wir sie auf der Bühne im Colosseum sehen und erleben: BROTHERS AND FRIENDS gehören nicht nur zu den treuesten Bands seit Bestehen unseres Oldie-Clubs, sondern sicherlich auch zu den besten und beim Publikum beliebtesten.
Ihr Auftritt war ja schon für die Februar-Night geplant, mußte aber leider wegen Erkrankung verschoben werden. Aber dafür haben wir sie ja jetzt !!!
Auch bei der 30. Oldie-Night werden B&F den Abend eröffnen und -da sind wir ganz sicher- schnell und spielend die Tanzfläche füllen. Die Band bietet ein riesiges Musikprogramm das von Pink Floyds "Another brick in the wall" über "In the year 2525" bis zu "Something stupid" reicht.
Zur Band gehören die "Brothers" Käsi und Olaf Wöbke an den Gitarren und die "Friends" Hansi Sattler (Bass), Michael Schwab (Keyboard) und Kai Brosseit (Drums), die regelmäßig unterstützt werden von Saxophonist Joe Meyer und nunmehr auch schon seit einigen Jahren von der Sängerin Claudia Bott-Geiger.
Die ohnehin schon sehr starke Vokalabteilung wird von Claudia noch erheblich verstärkt.
BROTHERS AND FRIENDS spielen ihre Songs nicht einfach nur, sie erleben sie selbst als Hochgenuss und verstehen es, die Freude an der Musik auf das Publikum zu übertragen. Das ist sicherlich das Geheimnis eines Jahrzehnte langen Erfolges als Oldie-Band in ganz Norddeutschland.
B&F, wir freuen uns wie immer sehr, dass ihr mit dabei seid...

AM 13.11.2004 ZUM 2. MAL IM COLOSSEUM

ROCK AIRLINER SPIELEN MELODISCHEN SOUTHERN ROCK UND WESTCOAST, VERMISCHT MIT BLUES- UND COUNTRY-ELEMENTEN. DER ATEMBERAUBENDE MEHRSTIMMINGE GESANG SOWIE DIE ZWEISTIMMIGEN GITARRENSOLI IN VERBINDUNG MIT EINER GUTEN SHOW LASSEN KEINE WÜNSCHE OFFEN; OB MAN NUN ZU DEN IN DIE BEINE GEHENDEN SONGS TANZT ODER DIE HERVORRAGENDEN BALLADEN MIT DER EINMALIGEN STIMME DES LEADSÄNGERS AUS VIRGINIA/USA GENIESST. GOOD OLD ROCKING OLDIES KOMMEN NATÜRLICH AUCH NICHT ZU KURZ.

DIE BAND HAT DURCH DIVERSE EUROPAWEITE AUFTRITTE ALS VORGRUPPE VON THEM, YARDBIRDS, ANIMALS, CCR, PAT TRAVERS, SAVOY BROWN UND ANDEREN ZU IHREM EIGENSTÄNDIGEN SOUND MIT HOHEM WIEDERERKENNUNGSWERT GEFUNDEN.

DURCH AUFTRITTE BEI UNZÄHLIGEN STRASSENFESTEN SIND INZWISCHEN VIELE VERANSTALTER AUF DIESE BAND AUFMERKSAM GEWORDEN, DIE SICH STANDHAFT WEIGERT, AKTUELLE TOP-40-TITEL ZU SPIELEN.

IN DEN LETZTEN JAHREN HABEN SICH ROCK AIRLINER AUF GROSSEN UND KLEINEN BÜHNEN EINE "EIGENE", MITTLERWEILE SCHON ZIEMLICH GROSSE FANGEMEINDE GESCHAFFEN. AUFGRUND IHRER GROSSEN SPONTANITÄT, DIE SICH AUCH IN IHRER MUSIK WIDERSPIEGELT, KÖNNEN ROCK AIRLINER IHREN FLIEGER AUCH JEDERZEIT KURZFRISTIG STARTKLAR MACHEN...

Der Steinburger-Oldie-Club ist begeistert, diese hervorragende Band zum zweiten Mal in Wilster präsentieren zu können und wünscht allen Besuchern eine gute Kondition !!!

SUMMER-OLDIE-OPEN-AIR

Klosterbrunnen, 28. August 2004

Die wunderbare Parkanlage des Resraurants "Klosterbrunnen" in Itzehoe, sowie das anspruchsvolle Catering des Hauses, sorgten für ein gepflegtes Ambiente, geradezu geschaffen, um einen tollen Abend bei dufter Musik zu erleben.

War doch mit den Gruppen FUN FAIR, PALE FACE, CRAZY COPS und SUMMER HOLIDAY die Steinburger Oldie-Szene bestens vertreten - haben doch alle Bands mittlerweile einen klangvollen Namen.

Dennoch kam es leider anders, ein weiteres Mal war für den Steinburger-Oldie-Club kein Land in Sicht, denn der verdiente Besucherzuspruch blieb erneut aus - wie auch schon bei der letzten Oldie-Night in Wilster.

So war es für die Bands lediglich eine Standortbestimmung.

Erneut überzeugte FUN FAIR durch Spielfreude und Sympatie. Wolfgang Richter führte souverän durch das bunte Programm - das Publikum war begeistert.

Der "Neue" bein PALE FACE ist ein "Alter Hase" und hat seit vielen Jahren einen guten Namen in der regionalen Muckerwelt. Die Rede ist von Wolfgang "Happy" Körtling. Happy spielt die Leadgitarre und hat schon eifrig seine Erfahrung in die Band eingebracht.

Hier wächst was Großes zusammen !

Sehr zufrieden konnten auch die CRAZY COPS mit ihrer Darbietung sein. Die attraktive Steffi Leistner macht einen eindrucksvollen Gesang und ist aus dem Bühnenbild nicht mehr wegzudenken. Zu Holger Wietig und Jürgen Kaspareit eine interessante Ergänzung im Vokalbereich. So konnte ein gutes Programm druckvoll präsentiert werden.

Für musikalische Kontraste sorgte die Konzeptband SUMMER HOLIDAY (Cliff Richard and the Shadows-/The Shadows-Repertoire). Vom träumerischen "Theme for young lovers" über "Lucky lips" bis zum beatigen "Gee whiz it´s you" war alles im Gepäck, was Cliff und die Shadows unsterblich macht. Leider ist es in dieser Region etwas schwieriger, ein solches Konzept zu vermarkten. Das sieht im Mutterland der Beat-Musik-im UK - ganz anders aus. Diese Musik hat dort Kultstatus - Oldie-Nights sind dort reine Sixties-Events. Das große Publikum ist da und es ist so wunderbar dankbar.

Die Shadows durften sich im Mai 2004 über 3000! Besucher in Norwich erfreuen. Derweil erfreut sich SUMMER HOLIDAY über Thorsten Ritter an den Trommeln und bleibt weiterhin mit viel Liebe zum Detail auf den Spuren der Heroes.

Franz Jürgensen

Oldie-Session in Heiligenstedten

Sonntag, 20. Juni 2004

Die Dritte

Auch in diesem Jahr gab es ihn wieder: den Oldie-Frühschoppen in Heiligenstedten in der Gaststätte Sommer. Das Wetter nicht ganz so strahlend wie in den letzten Jahren, dennoch entschied der Club: Wir feiern draußen. Zwei kleine Schauer wurden dann auch geduldig von den wieder zahlreich erschienen Gästen ertragen.

Auch in diesem Jahr sah unser musikalisches Konzept wieder so aus, daß einige "fertige" Bands aufspielen, hauptsächlich aber wieder den Gästen Gelegenheit gegeben werden sollte, in unterschiedlichen Besetzungen mit anderen Musikern auf der Bühne zu stehen.

Begrüßen durften wir die Bands PALE FACE, THE ROARING FORTIES und erstmalig die neue Rock´n´Roll-Truppe DAVE HARLEY AND THE T-BIRDS. Leider kamen sie erst sehr spät, wußten aber sehr zu gefallen und machten eindrucksvoll auf sich aufmerksam.

Auch die ROARING FORTIES, die wir bereits von den Oldie-Nächten aus Wilster kennen, hatten- obwohl nicht ganz vollzählig- sehr viel Spaß, ganz so wie ihr Publikum. Alle Bands traten ohne Gage auf, hierfür nochmal ein herzliches Dankeschön.

Der S.O.C. will auch im nächsten Jahr die Session durchführen, natürlich wieder mit

Eintritt frei

Am 16.10.2004 präsentierte der Lichtschauspielhaus eine Konzept-Oldie-Nacht im in Itzehoe

Nostalgie auf Deutsch und Britisch

Beat- und Schlagerparty mit „Summer Holiday" und „Teeny wie nie"

Man nehme eine klassische Beatformation, gebe eine Prise Keyboard dazu und würze die Instrumentalparts mit einem kräftigen Schuss deutscher Schlagermusik aus den 50er und 60er Jahren. Kräftig mit Stimme verrührt ergibt das Ganze dann einen unterhaltsamen Nostalgieabend, an dem alle ihren Spaß haben.

Dass den Besuchern der Beat- und Schlagerparty mit „Summer Holidy" und „Teeny wie nie" im Lichtschauspielhaus schmackhafte musikalische Menüs serviert werden würden, war angesichts der Protagonisten klar. Immerhin standen mit Reinhard Wehrsich (Bass), Thorsten Ritter (Schlagzeug), Holger Fenner (Leadgitarre) und Franz Jürgensen (Rhythmusgitarre) Musiker auf der Bühne, die bereits bei anderen Gelegenheiten deutlich gemacht hatten, dass ihre Spielkunst eine Bereicherung für die Steinburger Oldieszene ist.

Überraschend war dennoch, dass sich der englische Beat der 60er Jahre so gut mit der deutschen Musik früherer Zeiten vertrug. Die Songs von Cliff Richard & The Shadows und die Musik von Catarina Valente, Siw Malmquist oder Manuela in einer Show? Vor gut 40 Jahren undenkbar, jetzt eine interessante Kopplung, die nach Wiederholung ruft.

Großen Anteil an dem Erfolg des Septetts hatte nicht zuletzt Frontfrau Meike Ritter. Sie setzte ihre markante Stimme so ein, dass sich die Vorträge stets am Original orientierten. Und dennoch gab sie ihnen durch frischen Gesang eine persönliche Note und verstärkte den musikalischen Ausdruck durch stets passende Rhythmik.

Mit im gleichmäßig beladenen Boot: Sabine Fenner (Background-Gesang) und Uwe Rösner (Keybord).

Zwei, die dem Aufruf der Band gefolgt waren und im Petticoat zur Party erschienen waren, waren die Lägerdorferinen Marion Padrock und Sabine Schildhauer. „Mich animiert die Musik. Ich kenne sie aus der Plattensammlung meiner Eltern", meinte Marion Padrock. (sch)

Quelle: NORDDEUTSCHE RUNDSCHAU vom 21.10.04
Text und Foto: Hermann Schwichtenberg